# Napoleons Pferd

Autor(en): **Borer, Johannes**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Zünftig

Wir flicken euch
die Wahrheit zurecht!
sagen die Schuster.

Wir biegen sie
in kleidsame Fasson!
prahlen die Schneider.

Wir geben ihr
einen neuen Anstrich!
versprechen die Maler.

Die Rechnung
kommt später.

Dieter Höss

## Ehrlicher Prophet

Wer mir die Hand reicht,
hat nichts in der Hand.

Wer auf mich zählt,
der hat sich verrechnet.

Wer sich auf mich verlässt,
der ist von allen guten Geistern verlassen.

Wer mich beim Wort nimmt,
dem verschlägt es die Sprache.

Wer zu mir aufsieht,
der wird sich umsehen.

Wer mir nachfolgt,
der hat selbst
die Folgen zu tragen.

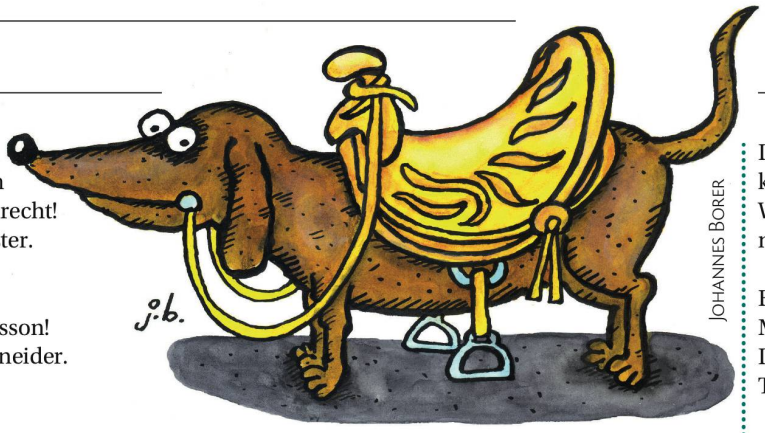
Dieter Höss

## Lügenweisheiten

Eine Wahrheit, die verprellt,
kommt der Welt suspekt vor.
Eine Lüge, die gefällt,
schluckt selbst der Detektor.

Mancher schafft sein täglich Brot
mühsam nur mit Lügen.
Andre lügen ohne Not,
einfach zum Vergnügen.

unwahr!




Johannes Borer

## Napoleons Pferd

Eine Heiratslüge haut
manche Frau vom Hocker.
Und schon sitzt bei dieser Braut
auch der Sparstrumpf locker.

Manche Lüge wird gedruckt,
tut, als wär' sie keine.
Aber wer genau hinguckt,
sieht die Entenbeine.

Schönheitschirurgie vermag
vieles. Doch die Grenzen
bringt die Sonne an den Tag,
lässt die Schwarte glänzen.

Wer die Wahrheit akzeptiert,
packt sie bei den Haaren.
Wer sie sich gern hinfrisiert,
der verfasst Memoiren.

Dass der Mensch sich hintergeht,
kennt man zur Genüge.
Was er nie sich eingesteht,
nennt man Lebenslüge.

Einer gibt sein Ehrenwort.
Man vertraut dem Manne.
Doch dann ist er plötzlich fort.
Tot. In einer Wanne.

Steckt die Wahrheit voll Gefahr,
liegt sie gar in Ketten,
wird sich selbst, wer ehrlich war,
gern in Lügen retten.

Wer sein ganzes Leben lügt,
wird sich auch nicht schämen,
diese Wahrheit stillvergnügt
mit ins Grab zu nehmen.

Dieter Höss

## Verlogener Limerick

Ein bebendes Paar lag in Rodenbach
bei jedem Gewitter am Boden flach,
um dem Blitz zu entgehen.
Dann lag sie in den Wehen
und sann über andre Methoden nach.

Dieter Höss

Slobodan Obradovic